

# Jahresbericht 2004 der Präsidentin

Es ereignisrichs Vereins-Johr schlüsse mer höt ab. Mer händ einiges uf d'Bei gstellt und erläbt. S'Wichtigste isch aber, dass mer keini schwere Unfäll gha händ. Ich wünsche Euch jetzt viel Vergnüge bim revuepassiere vom letzschte Johr.

- 14. März** Zäme mit em TV händ mer Eusi GV dure gföhrt.
- 22. März** A der Volley-Wintermeisterschaft sind mir s'erste mol mit eusem neue bläue T-Shirt, gsponseret vo Gebr. Merz Reisen, Beinwil, gstartet. Äu a dere Stell no einisch ganz härzliche Dank. Mer sind wieder mit 2 Mannschaftte gstartet. Leider händ mer de 1. Rang nömmme chönne verteidige, aber mir sind im A 3. und im B 7 worde.
- 2. April** Mit de Manne zäme sind mer mit 2 Mannschafte i der Kategorie A, a der Volley-Night z'Seenge gstartet. Am Schluss händ für Eus d'Plätz 6 und 7 useglegt.
- 19. April** Spaghettiässe: A der Volley-Wintermeisterschaft händ mer en Sack voll Sache zum Spaghettichoche gonne und jetzt händ mer en gmüetleche Obe mit feine Spagetata gnosse. Ned zvergässe die Bärge vo Serviette wo mer a säbem Obe für am Buurezmorge gfaltet händ..
- 9. Mai** Buurezmorge das Johr wieder zäme mit der Musig. Zum erschte Mol het d'Musig wäg em unsichere Wätter müesse i der Halle spiele. Wieder händ mer viele Gäscht chönne verwöhne. Das Mol händ mer neui Sache is Agebot ufgno. Eso hets erstmols Cupli ghe und ebefalls als prémiere händ mer sälber gmacht Röschi abote, was bedes sehr guet acho isch. Euses Buffet het wieder keini Wünsch offe gloh.
- 20. Mai** Auffahrt im gwohnte Rahme sind mer zerscht go Volley spiele und nochär zäme be herrlichem Wätter bim Jägerhäusli go brötle. De Werni het wieder als „Herr des Feuers“ fungiert. A dere Stell no einisch härzliche Dank.
- 22. Mai** Jugitag z'Dintike: Mit 8 Meitli und 9 Buebe sind mer i der Liechtathletik gschtartet. Leider isch s Wätter nid de Hit gsi. Mit Witsprung, 60m Läuf, Bälleliwärfe oder Chogelstose und em 800m oder 1000m Läuf händ d'Chind Ihre Usdur zeigt. A dere Stell Dank ich allne no einisch härzlich wo mer Ghofle händ d' Chind z'Betreue.
- 18./19.+20. Juni** Sportwocheändi in Brigels: Zum erste Mol sind mer scho am Fritig Zobe agreiset. Scho Unterwägegs het's Schlemmer-Wocheändi agfange. Es het nämlich im Car en feine Apéro geh. Das Johr händ mer leider nid eso Wätter-Glück gha. S'Motto Sport nach Lust und Lune isch aber glichwohl behärziget worde. So isch wieder gwanderet, biket und golfet worde. Es hat sogar eso unverfrohreni geh wo sind go bade (brrr). Als spezielle Idruk isch äu no blibe, dass mer bekanntschaft mit zwöi ächte, vierbeinige Kamel hand chönne mache. Am Samschting Zobe sind mer natürlich wieder mit emene sensationelle Znacht verwöhnt worde. Am Sonntig isch es grad no 5 Grad gsi und es het g'nieslet. So het d'Marianne churzfrischig en Bsuech be der Handweberei organisiert. Frühener als plant sind mir übere Oberalp hei, det send mer no ine chlinere Schneestorm grote. Äu das Sportwocheändi händ d'Marianne und der Ueli wieder super organisiert. Mer händs alli Gnosse und danke dene beidne nomol ganz härzlich.
- 28. Juni** Zäme mit em Mäntigsfit händ mir wieder dörfe zu der Ruth. Mir händ chönne Brötle und händ en super gmüetliche Obe verbrocht.
- 10. Juli** Grümpeletournier, wieder händ mer ghofle. Ich ha dur abwäseheit glänzt, aber was ich eso ghört ha, isch i der nöchere Umgäbig alles Bier dur d'Haubuer Notfallmässig ufkäuft worde.

<b>21. August</b>	Kreisspieltag z'Holderbank: Zum erste Mol het de Kreisspieltag am Samschtidig Zmitag agfange. Mer sind mit zwe Mannschaft gstartet. Es isch eus ned eso super gloffe. Einisch händ mer no müesse gäge enand spiele. Am Schluss händ mer im A d'Plätz 5 und 7 erreicht.
<b>11./12. September</b>	Tornfahrt uf Zermatt: Das mol händ mer es Reiseziel ganz am hinterste Egge vo der Schwiz usgsuecht. Mit eme gmietete Büsli sind mer is Wallis gfahre. Z'Täsch sind mer i Zug umgstige. Chum isch Zermatt in Sicht cho isch d'Frog, wo Eus s'ganze Wocheändi beschäftiget het ufcho: „Wo isch s'Matterhorn“? Z'Zermatt händ mer zerscht öppis Zmittag gässe bevor mer statt ufs Chline Matterhorn zum Schwarzsee gfahre sind. Nach em Zimmerbezug i der Jugenherbärg sind mir go feins Raclette ässe und später händ mer s'Nachtläbe vo Zermatt no gnosse. Am nächste Tag nach em Zmorge hets leider grägnet. Trotzdem händ mer eus uf d'Wanderig gmacht. Zum Glück, denn es het immer me ufto. So sind mer bis is chline, härzige Dörfli Zmutt gwanderet. Det hets Eus eso guet gfalle dass mer grad verwilet händ und usgezeichnet gässe händ. Uf em witere Wäg wider uf Zermatt sind mer am Riccola-Chrütergarte verbi cho. Unterwärts händ d'Wolke immer wider ufgisse und mir händ en Blick uf s'Matterhorn chönne erhasche. Am spötere Nomitag sind mir wieder uffbroche zrugg i Richtig Heimat. A der Stell dank ich der Janine ganz härzlich fürs Mitorganisiere vo dere Tornfahrt.
<b>13. November</b>	Kantonalidelegiertenversammlung ATV, Hirschtal: Das Johr sind mer wieder dra gsi als Verträter vom Kreistornverband Länzburg. S'Käthi, de Rolf und ich händ eus vo der beste Site zeigt und händ dure ghebt bis am Schluss.
<b>3. Dezember</b>	Kreisdelegiertenversammlung vom Kreisturnverband Länzburg z'Haubu: Nach genau 21 Johr (9.12.1983) sind mer wieder a der Reihe gsi de Alass z'organisiere. Mit über 200 Delegierte händ mer en richtig volli Halle gha. Als Unterhaltungsprogramm am Schluss händ di grosse Jugimeitli en Tanz zeigt und mer händ s'Chläuschlöpfe und s'Chläusjage effektvoll vorstellt. Die letzschte Gäscht sind erscht am fröhne Morge heizue. Ich danke a dere Stell no einisch allne wo für de Alass im Vorfäld und am Obe sälber gschaffet händ.
<b>10. Dezember</b>	Tornerwiehnachte im Schützestübl: Underem Motto „Weisch no...“ het de Werni alti Filme zeigt. Es isch en unterhaltsame, gmütetliche Obe gsi.

So, das sind si wieder gsi, d Höhepunkt. Mit em Dank a Euch alli schlüss ich mi Johresbricht, denn nur Dank euchem Isatz und euchere Mithilf händ mer eso viel chönne uf d'Bei stelle. Ich wünsch mir fürs neue Vereinsjahr, wonich sed viele Johr wieder vonere ganz andere Siete, nämlech als nur Turneri cha gnüsse, wieder viel gueti und möglichst unfallfreii Turnstunde und en gueti Ziit mit Euch.